



Baumit NHL Manu

HandPutz



Produkt	Zementfreier, mineralischer Unterputz mit natürlich hydraulischem Kalk als Bindemittel. Speziell für die Renovierung historischer Bauwerke und in der Denkmalpflege einsetzbar. Zeichnet sich besonders durch hohe Diffusionsoffenheit für feuchtebelastetes Mauerwerk aus.																										
Zusammensetzung	Natürlich hydraulischer Kalk (NHL 3,5 lt. EN 459-1), Kalkhydrat, Kalksande, minimale Zusätze an Zellulose zur einfacheren Verarbeitbarkeit. Frei von Portlandzement, organischen Bindemitteln und hydrophoben Zusätzen.																										
Eigenschaften	Hochdiffusionsoffener, spannungsarmer, mineralischer Putz für innen und außen, händisch verarbeitbar.																										
Anwendung	Zum händischen Verputzen von saugenden, mineralischen Untergründen, wie Vollziegel, Bruchsteinmauerwerk, Zementsteinen, Beton und Hohlziegel. Auch für die Anwendung im Sockelbereich geeignet!																										
Technische Daten	<table><tr><td>Größtkorn:</td><td>4mm</td></tr><tr><td>Trockenrohichte:</td><td>ca. 1.650 kg/m³</td></tr><tr><td>Wasserbedarf:</td><td>ca. 5,5 l/Sack</td></tr><tr><td>Materialverbrauch:</td><td>ca. 15,5 kg/m²/cm</td></tr><tr><td>Ergiebigkeit:</td><td>ca. 1,6 m²/cm/Sack</td></tr><tr><td>Druckfestigkeit (28d):</td><td>ca. 2,0 N/mm²</td></tr><tr><td>Biegezugfestigkeit (28d):</td><td>ca. 1,0 N/mm²</td></tr><tr><td>Druckfestigkeit (90d Schlaghammer):</td><td>ca. 3,0 N/mm²</td></tr><tr><td>Biegezugfestigkeit (90d) (EN 1015-11):</td><td>ca. 1,5 N/mm²</td></tr><tr><td>Mindestputzdicke:</td><td>15mm</td></tr><tr><td>Einstufung nach EN 998-1:</td><td>GP/CSI/VO</td></tr><tr><td>Brandverhalten nach EN 13501-1:</td><td>A1</td></tr><tr><td>E-Modul:</td><td>≤ 1500 N/mm²</td></tr></table>	Größtkorn:	4mm	Trockenrohichte:	ca. 1.650 kg/m ³	Wasserbedarf:	ca. 5,5 l/Sack	Materialverbrauch:	ca. 15,5 kg/m ² /cm	Ergiebigkeit:	ca. 1,6 m ² /cm/Sack	Druckfestigkeit (28d):	ca. 2,0 N/mm ²	Biegezugfestigkeit (28d):	ca. 1,0 N/mm ²	Druckfestigkeit (90d Schlaghammer):	ca. 3,0 N/mm ²	Biegezugfestigkeit (90d) (EN 1015-11):	ca. 1,5 N/mm ²	Mindestputzdicke:	15mm	Einstufung nach EN 998-1:	GP/CSI/VO	Brandverhalten nach EN 13501-1:	A1	E-Modul:	≤ 1500 N/mm ²
Größtkorn:	4mm																										
Trockenrohichte:	ca. 1.650 kg/m ³																										
Wasserbedarf:	ca. 5,5 l/Sack																										
Materialverbrauch:	ca. 15,5 kg/m ² /cm																										
Ergiebigkeit:	ca. 1,6 m ² /cm/Sack																										
Druckfestigkeit (28d):	ca. 2,0 N/mm ²																										
Biegezugfestigkeit (28d):	ca. 1,0 N/mm ²																										
Druckfestigkeit (90d Schlaghammer):	ca. 3,0 N/mm ²																										
Biegezugfestigkeit (90d) (EN 1015-11):	ca. 1,5 N/mm ²																										
Mindestputzdicke:	15mm																										
Einstufung nach EN 998-1:	GP/CSI/VO																										
Brandverhalten nach EN 13501-1:	A1																										
E-Modul:	≤ 1500 N/mm ²																										
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors.																										
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.																										
Lieferform	Sack 25 kg, 1 Pal. = 56 Sack = 1.400 kg																										
Lagerung	Trocken auf Holzrost 6 Monate foliiert lagerfähig.																										
Hinweise zum Untergrund	Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasser-abweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Altputzflächen ca. 1 m über die letzte sichtbare schadhafte Stelle abschlagen, schadhafte Mörtelfugen sind ca. 2cm tief auszukratzen und rechtzeitig zu verschließen. Abgeschlagener Altputz ist sofort restlos																										

von der Baustelle zu entfernen.

Hinweise zur Untergrundvorbereitung

Zunächst sind vorhandene vorher gereinigte und leicht vorgeässte Fugen und Löcher mit dem Baimit NHL Manu zu verfüllen. Als Saugausgleich und Haftvermittler wird Baimit NHL Pre empfohlen. Standzeit: min. 3 Tage.

Verarbeitung

Mit ca. 5,5l Wasser im Freifallmischer bzw. Zwangsmischer mischen (Mischzeit 3-5 Minuten) und mit der Kelle auf den angefeuchteten Vorspritzer bzw. Untergrund anwerfen. Standzeit: min. 12 Std. Die Verarbeitung erfolgt in mehreren Putzlagen. Jede Putzlage wird mit einer Holzlatte abgezogen. Standzeit zw. den Putzlagen: mind.12h.

Endbeschichtung

Das Aufbringen der Feinputzschicht erfolgt nach einer Mindeststandzeit von 8 Tagen. Endbeschichtungen – Trockenzeit der letzten Putzlage

- Kalk 1-3 Tage
- Silikat 4 Wochen

Im Innenbereich: Kalkputze benötigen Frischluft zum Abbinden. Um eine optimale Festigkeitsentwicklung zu gewährleisten, ist daher besonders auf ausreichendes Lüften zu achten.

Im Außenbereich: Bei Wind und hohen Temperaturen ist der Putz feucht zu halten, bei niedrigen Temperaturen ist auf ausreichende Austrocknung/Standzeit zu achten (evt. Frostgefahr!)

Innen:

Baimit NHL Manu nach historischen Vorbild, als Deckputz (mit Kelle, Bürste, etc. individuell gestaltbar)

auf Baimit NHL Manu grob abgezogen:

Baimit NHL Fine oder NHL SuperFino und evt. Färbelung mit

Baimit BiokalkColor, Baimit KlimaColor

Außen und Innen:

Baimit NHL Manu nach historischen Vorbild, als Deckputz (mit Kelle, Bürste, etc. individuell gestaltbar)

auf Baimit NHL Manu grob abgezogen:

Baimit NHL Fine oder NHL SuperFino, Färbelung mit Baimit Sumpfkalk, Baimit SanovaColor oder Baimit BiokalkColor

Hinweise und Allgemeines

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Ebenso ist der Putz vor direkten Witterungseinflüssen (Sonnenbestrahlung, Regen) zu schützen. Farbschwankungen im Produkt sind aufgrund der natürlichen Rohstoffe möglich. Zu beachten sind auch die Verarbeitungsrichtlinien für Werkputzmörtel der österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz in der jeweils letztgültigen Version. Für die Ebenflächigkeit ist die ÖNORM DIN 18202 anzuwenden.

Rechtliche Hinweise

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.